

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bettina Dickes (CDU)

und

Antwort

des Chefs der Staatskanzlei

„Heimspiel Spezial“ des SWR in Grolsheim

Die **Kleine Anfrage 529** vom 21. Februar 2007 hat folgenden Wortlaut:

Der SWR hatte Gemeinden in ganz Rheinland-Pfalz, die bislang noch nie einen Karnevalsumzug veranstaltet haben, aufgefordert, sich im Rahmen der Aktion „Heimspiel Spezial“ für die Unterstützung bei einem eigenen Umzug zu bewerben. Der SWR hat die Siebergemeinde Grolsheim sowohl finanziell wie auch logistisch bei der Planung und Umsetzung unterstützt. Unter dem Motto „Samba di Rheinland-Pfalz“ nahmen am Sonntag, dem 18. Februar 2007, 111 Zugnummern und etwa 15 000 Zuschauer am Umzug teil.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie steht die Landesregierung zu dieser Aktion des SWR, wegen der viele von Ehrenamtlichen organisierte traditionelle Umzüge bedeutend weniger Zuschauer und Teilnehmer hatten und wegen der in der Region ganze Umzüge abgesagt werden mussten (z. B. in Gensingen)?
2. Ist der Landesregierung bekannt, wie viele traditionelle Umzüge wegen der SWR-Aktion nicht stattgefunden haben?
3. Wird die Landesregierung solche Aktionen in Zukunft unterstützen?
Wenn nicht, was wird sie tun, um solche Veranstaltungen zukünftig zu verhindern?
4. Wie hoch waren die Mittel, die der SWR aus GEZ-Gebühren für diesen Umzug zur Verfügung gestellt hat?

Der **Chef der Staatskanzlei** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 15. März 2007 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Aktion „Heimspiel Spezial“ beruht auf einer Entscheidung im Verantwortungsbereich des SWR, die keinen Anlass für ein rechtsaufsichtliches Tätigwerden erkennen lässt. Von daher verzichtet die Landesregierung auf eine eigene Bewertung. Sehr wohl ist es dagegen Sache der zuständigen Gremien des SWR, insbesondere des Landesrundfunkrates Rheinland-Pfalz, solche Aktionen mit Blick auf mögliche Auswirkungen gegenüber Dritten zu bewerten. Nach Angaben des SWR war Ziel der Programmaktion, einen engen Kontakt zwischen den beteiligten Gemeinden zu stiften, die Menschen in den jeweiligen Regionen zusammenzuführen und damit zugleich die regionale Verwurzelung des Senders in seinem Sendegebiet zu verdeutlichen. Die Aktion war nach Ansicht des SWR ein voller Erfolg, zumal der in der Gemeinde Grolsheim erfolgte Umzug unter dem Motto „Samba di Rheinland-Pfalz“ nicht nur kulturelle Weltoffenheit bewies, sondern auch allen Beteiligten vor Ort außerordentlichen Spaß bereitete. Im Übrigen weist der SWR darauf hin, dass die Aktion „Heimspiel“ ein vom Sender seit Jahren angewandtes erfolgreiches Event- und Sendeprojekt ist.

Zu 2.:

Nein.

b. w.

Zu 3.:

Wie bereits zu Frage 1 ausgeführt, sind solche Aktionen eigene Entscheidungen des SWR, auf welche die Landesregierung keinen Einfluss nimmt.

Zu 4.:

Laut Angaben des SWR wurden für die Programmaktion Aufwendungen von ca. 13 800 € eingesetzt. Diese Mittel wurden für die Sendungsdurchführung (Reporter, Projektleiter, Moderation etc.) und für die Projektdurchführung vor Ort (Bühne, Vor-Ort-Moderation, Beschallung etc.) verwendet. Die Organisation des Umzugs selbst sowie die damit verbundenen sonstigen Maßnahmen erfolgten durch die Gemeinde.

Martin Stadelmaier
Staatssekretär